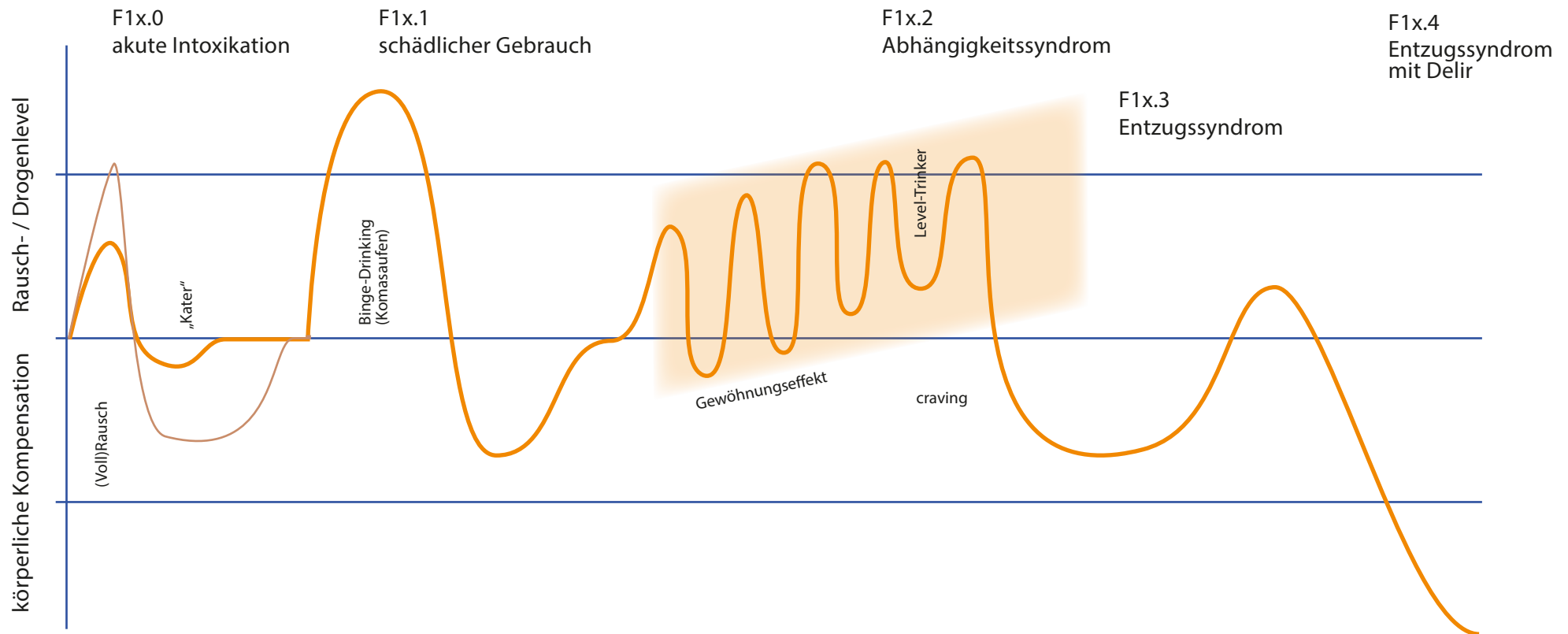


Sucht – Begriffe aus dem ICD10



Sobald dem Körper ein Rauschmittel / Droge (z.B. Alkohol) zugeführt wird produziert dieser Gegenstoffe und versucht das Gift abzubauen. Nach einem Rausch (F1x.0) finden sich auch noch einige Zeit nachdem vollständigen Abbau des Giftstoffes diese „Gegenstoffe“, welche uns einen Kater bescheren. [Anm.: Reaktion und Kompensation fallen je nach Menge, Droge und anderen Einflüssen unterschiedlich stark aus.]

Beim schädlichen Gebrauch (F1x.1) hat der Körper so viel Drogen aufgenommen, dass ggf. die Grenze zur Bewusstlosigkeit überschritten wurde. Werden Drogen regelmäßig konsumiert, dann gewöhnt sich der Körper an den Drogenlevel und kompensiert ständig.

Ein Level-Trinker benötigt seine Droge ständig in (kleinen) Mengen, um einen gewissen Drogenlevel aufrecht zu erhalten. Erhält der Körper zu wenig der Droge leidet der Abhängige an der Wirkung der körpereigenen Gegenstoffe (craving) (F1x.2). Der Entzug wird ggf. durch kontrollierte (Ersatz)Drogengabe so gesteuert, dass das Leiden erträglich ist (F1x.3). Geschieht dies nicht (kalter Entzug) kann der Abhängige in das Entzugsdelir (F1x.4) rutschen.

Anm.: Beispiel bezieht sich auf Alkohol (F10.x), wobei die Kurve prinzipiell auf andere Stoffe übertragbar ist.

